

Geschlechtergerechtigkeit ist ein universelles Menschenrecht! Wahrnehmungen, Bestandaufnahme und Lösungsansätze

Donnerstag, 10. Dezember 2020 - 19:30 - 21:00 Uhr

Online-Zugang:

https://zoom.us/j/98953724443?pwd=ZII3NWdkODNiMVZMOXVLTEg4T1g3dz09

Geschlechtergerechtigkeit ist ein Menschenrecht! Aber: Wie setzen wir sie durch? Wie können wir uns mit geflüchteten Frauen solidarisieren und unterstützen?

Am UN-Tag der Menschenrechte wollen wir über unsere Wahrnehmung von Frauenrechten sprechen. Rechtlich gesehen, sind Frauen und Männer in Deutschland gleichgestellt.

Aber sind Frauen mit Migrationsgeschichte auch wirklich in allen Lebensbereichen gleichberechtigt, oder gibt es für sie doch noch mehr Nachteile in der heutigen Gesellschaft?

Nach einer kurzen Darstellung der Rechte auf politische, sozio-ökonomische und kulturelle Teilhabe, möchten wir uns über individuelle Wahrnehmungen und Erfahrungen sowie über konkrete Lösungsansätze für mehr Gesellschaftsbeteiligung von zugewanderten Frauen in Deutschland austauschen.

Darüber hinaus wollen wir uns mit den Frauen solidarisieren, die aufgrund von Kriegen und Armut fliehen müssen oder sich in den überfüllten Flüchtlingscamps vor den Toren der EU befinden. Die Verletzung ihrer elementaren Grundrechte kommt in den Flüchtlingslagern und Siedlungen häufig vor, was die sofortige Aufmerksamkeit der Europäischen Staatsgemeinschaft erfordert. Für uns stellt sich auch die Frage, was wir tun können, um diese neuzugewanderten Frauen zu unterstützen.

Teilnahme und Technik

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofone.

Datenschutz

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgende, Link: https://forum-internationaler-frauen.org/

Veranstaltungsorganisation

Forum Internationaler Frauen Baden-Württemberg e.V.

Email: kontakt@forum-internationaler-frauen.org



19:00 Uhr Technik-Check

19:30 Uhr Begrüßung

Dr. Lucimara Brait-Poplawski, Forum Internationaler Frauen BW

Anna Lampert, Forum der Kulturen

19:45 Uhr Frauenrechte zwischen Wunsch und gelebter Wirklichkeit.

Intersektionaler Blick auf Klasse, Herkunft und Geschlecht

Einführungsvortrag von

Dr. Carmen Colinas, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf

20:15 Uhr Meinungsaustausch und Lösungsansätze

20:30 Uhr Menschenrechtsverletzungen geflüchteter Frauen in Europa

Erfahrungsbericht über Flucht und Integration neu zugewanderter Frauen in

Stuttgart

Muska Nawabi, Auszubildende als Kauffrau in Büromanagement, Afghanischer

Frauenverein Stuttgart

20:45 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation: Dr. Lucimara Brait-Poplawski, Forum Internationaler Frauen BW



